



Ein abgetrennter Kopf wurde am Montag, 1. Februar, in einem Karton in der Innenstadt von Toulon gefunden. Die Polizei konnte einen Verdächtigen festnehmen.

Ein Mann wurde am Montagnachmittag im Zentrum von Toulon verhaftet, nachdem ein abgetrennter Kopf in einem Pappkarton gefunden wurde, der aus einem Wohnungsfenster geworfen wurde, sagte eine Polizeiquelle. Eine terroristische Spur wurde wohl ausgeschlossen. Der Alarm wurde kurz vor 14:30 Uhr ausgelöst, als Passanten die Kiste aus einem Fenster eines Gebäudes im Cours Lafayette, unweit des Hafens, fallen sahen, sagte eine Sprecherin der Polizei und bestätigte damit eine erste Information der regionalen Tageszeitung Var Matin.

Opération terminée Individu interpellé par le #Raid https://t.co/w4e8207eun

Police Nationale 83 (@PoliceNat83) February 1, 2021

Kurz nach dem Eintreffen der Polizei, darunter ein Team der BAC (Anti-Kriminalitäts-Brigade), erschien ein Mann am Fenster der Wohnung mit blutverschmierten Händen, was die Beamten dazu veranlasste, einzugreifen.

Die Festnahme erfolgte gegen 15 Uhr, nachdem die Polizei die Tür aufgebrochen hatte, hinter der sich der Verdächtige verbarrikadiert hatte. Keiner der Polizeibeamten wurde bei dem Einsatz verletzt, und der festgenommene Mann, der sich allein in der Wohnung befand, war unbewaffnet.

"Der helle Wahnsinn"

"Es gibt keine Hinweise, die diese Tat mit einem terroristischen Hintergrund in Verbindung bringen", betonte die Polizeibehörde des Departements Var, die für die Untersuchung zuständig ist. Nach anderen Angaben der Polizei könnte der gefundene Kopf der eines der beiden Obdachlosen sein, die für die Nacht in dieser Wohnung untergebracht waren. Die Stadtpolizei war nach eigenen Angaben in der Nacht wegen einer Schlägerei eingeschritten. Außer dem späteren Opfer und der festgenommenen Person war niemand in der Wohnung, als die Polizei in der Nacht eingriff.

"Diese unsägliche Tat ist der Ausdruck des Schlimmsten, was menschlicher Wahnsinn hervorbringen kann", reagierte der Bürgermeister von Toulon Hubert Falco in einer Erklärung und meinte, dass die Beweggründe der Person, die diese barbarische Tat begangen hat, noch nicht bekannt sind.